

Favoriten werden ihrer Rolle erneut gerecht

BADMINTON: TVW-Vereinsmeisterschaften

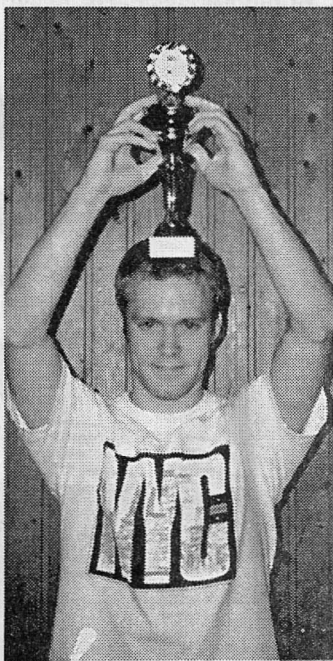
■ **Werther (clam).** Mit Favoritensiegen endeten die Badminton-Vereinsmeisterschaften des TV Werther. Je zweimal trugen sich Stefan Sahrhage, Sacha Kalinski und Annette Hirschfeld in die Siegerlisten ein.

Am Samstag sicherte sich zunächst Sacha Kalinski zum dritten Mal in Folge den Einzeltitel bei den Herren. Nach sechs Runden Schweizer System setzte sich Kalinski an die Spitze des 14er-Feldes. Beim Unentschieden gegen Claus Meyer gab er den einzigen Satz ab, ansonsten standen fünf Siege auf dem Konto. Platz zwei ging wie im Vorjahr an Claus Meyer, der neben dem 1:1 gegen Kalinski ebenfalls gegen Mirko Fels und Frank Pawellek remisierete und damit auch nach 16 Jahren TV-Zugehörigkeit noch immer keinen Vereinsmeistertitel vorzuweisen hat. Bronze im Einzel ging an Mirko Fels, der ebenso wie Meyer auf 9:3-Sätze kam. Bei den Damen sicherte sich die erst zehnjährige Anika Warning die Trophäe. Allerdings mangelte es ihr an weiblicher Konkurrenz. Nichtsdestotrotz zeigte das Nachwuchstalent bei den Duellen mit den männlichen Teilnehmern schon einiges an Spielwitz.

In den Doppelkonkurrenzen ergab sich das fast schon gewohnte Bild. Platz eins bei den Herren für Kalinski/Sahrhage. Dahinter

platzierten sich Diedrich/Fels vor Sudbrock/Gerber. Die Damenkonkurrenz gewannen – allerdings kampflos – Annette Hirschfeld und Heide Graef.

Der Mixedwettbewerb war schließlich eine Angelegenheit für die Seriensieger Hirschfeld/Sahrhage, die den Kombinationen Graef/Kalinski und Tappe/Mohns das Nachse-



Keine schwere Last: Nach dem dritten Vereinsmeistertitel in Folge reckte Einzelsieger Sacha Kalinski die Gewinnertrophäe spielend leicht in die Höhe. FOTO: MEYER